

KICK-OFF CAMP | PROGRAM

NATIONAL TEAM MEN U16_V2

EVENT	U16 Kick off camp			
FROM	04.10.2024		LOCATION	Campus Sursee
TO	05.10.2024			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	04.10.24	18:30		Check-in (Pool reception)
		19:00	21:00	Training – 5x50m lanes
		21:15		Dinner
	05.10.24	07:00		Breakfast and check out
		08:00	10:00	Training – 5x50m lanes
		10:30	11:30	Season planning and commitment
		12:00	13:00	Lunch
		14:00	14:40	Photoshoot & Ausrüstung
		15:00	17:00	Training – 5x50m lanes
		17:15		End of Kick-off camp
	ATHLETES	3	AQUASTAR	
1		SC FROSCH AEGERI		A. Fülöp
1		CN NYON		R. Fontanella
1		GN1885		K. Schindler (GK)
3		LAUSANNE AQUATIQUE		Y. Münir, E. Francolini, O. Harrington
5		LUGANO AQUATICS		L. Kristic, C. Ravetta, L. Rasmussen, G. Geninazzi, N. D`Ettorre (GK)
5		SC HORGEN		R. Negro, R. Steinacher, R. Kubitschek, F. Flückiger, G. Ciani Romero, J. Eberhater
2		SC KREUZLINGEN		C. Würth, M. Rutz
3		SC FROSCH AEGERI		L. Antoniou, M. Barbanas, T. Gordic
EXCUSED	G. Kluser			
STAFF	Coach Benjamin Redder, benjamin.redder@swisswaterpolo.com , +41 78 727 24 07			
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment if available			

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants; Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.
INFORMATION	Please confirm participation until 22.10.24 to Thomy Gross (thomy.gross@swiss.aquatics.ch and coach Benjamin Redder in CC (benjamin.redder@swisswaterpolo.com)

SUPPLIERS



PARTNERS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORT**

2015

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS

